



Fortbildungsreihe 2027

in Chorin (bei Berlin) / online

NEU

Paarberatung

Gefördert vom:

DAJEB
Deutsche Arbeitsgemeinschaft
für Jugend- und Eheberatung e.V.



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Inhalte und Zielgruppe

Die Fortbildungsreihe richtet sich an interessierte Fachkräfte, die über fachliche Kenntnisse in Beratung verfügen und ihre Kompetenzen in der Paarberatung erweitern wollen. **Eine abgeschlossene Weiterbildung in Beratung (z.B. systemische Beratung, psychologische Beratung, Gestalttherapie, EPFL-Beratung, Transaktionsanalyse, klientenzentrierte/personenzentrierte Gesprächsführung) ist Voraussetzung für die Teilnahme.**

In der Paarberatung brauchen Berater*innen verschiedene Kompetenzen, den Prozess zu gestalten und die Besonderheit der Triade des Settings zu halten.



Die Module der Fortbildungsreihe spannen einen Bogen vom Beginn einer Paarberatung über spezifische Felder der Beratung bis zum Beratungsabschluss. Im **ersten Mo-**

dul bietet sie Antworten auf die Fragen zur Settinggestaltung, Anamnese und ersten Hypothesenbildung. Dann folgt im **zweiten Modul** ein Blick auf gesellschaftliche Entwicklungstrends in Bezug auf die Gestaltung von Partnerschaften. Im **dritten Modul** werden die Herausforderungen der Mittelphase der Paarberatung in den Blick genommen, die gegebenenfalls eine Neuorientierung des Beratungsprozesses erforderlich machen. Das **vierte Modul** nimmt psychische und Suchterkrankungen von Partner*innen und ihre Auswirkungen für die

Partnerschaft in den Blick. Im **fünften Modul** geht es darum, wie die Abschlussphase in der Beratung von Paaren gestaltet und Ergebnisse gesichert werden können, aber auch um die Selbstfürsorge und professionelle Abgrenzung der Beratungsperson von den Paardynamiken.

Zwei der fünf Module werden als Online-Seminare durchgeführt. Die Module der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden.

Ziele und Kompetenzerwerb

Die Fortbildungsreihe bietet Sicherheit in der Settinggestaltung sowie die Erweiterung von Methodik und Fachkompetenzen in spezifischen Themen von Paaren. Die Fortbildungsreihe legt den Schwerpunkt auf die Stärkung der Beziehungs-, Handlungs- und Verweiskompetenzen in der Paarberatung, um die eigene Beratungspraxis zu erweitern. Jedes Modul bietet Wissensvermittlung, personenbezogene Praxisreflexion und den Transfer in die eigene Praxis.

Methodik

Die Inhalte der Fortbildung werden in Form von Vorträgen, Kleingruppenarbeit, erlebnisaktivierenden Methoden, vielfältigen Frageinterventionen, Praxismodellen und Fallerarbeitungen vermittelt und erarbeitet. Mit Hilfe der Ressourcenorientierung in der Wahl der Interventionen und als Haltung erwerben die Teilnehmenden die Kompetenz, den Ratsuchenden entwicklungsfördernde Impulse bieten zu können.

Terminübersicht

04. - 06. März 2027	Der gute Start in die Paarberatung (Modul 1)	Seite 3
27. - 29. Mai 2027	Partnerschaften im gesellschaftlichen Wandel (Modul 2 – Online)	Seite 4
01. - 03. Juli 2027	Die Mittelphase in der Paarberatung (Modul 3)	Seite 5
09. - 11. September 2027	Psychische und Suchterkrankungen in Partnerschaften (Modul 4 – Online)	Seite 6
02. - 04. Dezember 2027	Die Abschlussphase in der Paarberatung (Besser Schlussmachen!)	Seite 7

Modul 1: Der gute Start in die Paarberatung

04. bis 06. März 2027

Inhalt

Der erste Termin einer Paarberatung ist für alle Beteiligten der Beginn einer gemeinsamen Reise. Die beratende Person soll gleichzeitig erfassen, welches Anliegen das Paar in die Beratung führt, Hypothesen bilden, in welche Richtung es gehen könnte, eine Beratungsbeziehung mit den beiden Menschen etablieren und sie mit einer Perspektive für den Beratungsprozess versorgen. Es lohnt sich daher auch für erfahrene Berater*innen, diese Phase besonders in den Blick zu nehmen, für sich zu reflektieren und zu üben. Für das Paar ist es das Eintreten in eine neue Situation, in der einer fremden Person Einblicke in eine intime / private Beziehung gegeben werden.

Im ersten Modul werden zunächst Settingfragen sowie die planvolle Steuerung des Beratungsprozesses erarbeitet. Es werden Einstiege in die Beratung eingeübt und Methoden zur Auftragsklärung reflektiert. Anliegen müssen sortiert und priorisiert werden bei gleichzeitiger Offenheit für die Bedürfnisse des Paares. Settingunterschiede von der Dyade zur Triade werden diskutiert und die damit verbundenen Herausforderungen für die Beratung werden erlebbar gemacht. Die Bedeutung von Übertragungsphänomenen wird berücksichtigt und die Arbeit mit dem eigenen Anteil daran wird ausgelotet.

Es gibt die Möglichkeit, eigene Fälle und unterschiedliche Herangehensweisen im direkten Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen zu besprechen. Der Transfer in die Praxis wird durch unterschiedliche Übungen gewährleistet.

Ziele

- Sie erlangen Sicherheit in der Gestaltung des Beratungsprozesses, des Beziehungsaufbaus und der Hypothesenbildung.
- Sie lernen die Besonderheiten der ersten Beratungsphase kennen.
- Sie erweitern Ihre Methodenvielfalt und fühlen sich sicherer in deren Anwendung.

Referentinnen



Nicole Rosentreter

Sozialpädagogin B.A., Systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Systemische Supervisorin



Cornelia Weller

Dipl.-Sozialpädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAJEB), Supervisorin (DGSv), Trauerbegleiterin

Teilnahmebeitrag

490 € inkl. 2 Übernachtungen und Verpflegung

Umfang

20 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Do., 04.03.: 14:45 - 20:30 Uhr
Fr., 05.03.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa., 06.03.: 08:30 - 14:15 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 20 Teilnehmende

Ort

Hotel Haus Chorin
Neue Klosterallee 10
16230 Chorin
Tel. 033366 548-0
www.hotel-haus-chorin.de

Anmeldeschluss

21. Januar 2027

Anmeldung

- [Link](#) zum Anmeldeformular
- über unsere Website:
www.dajeb.de
- über QR-Code:



Modul 2: Partnerschaften im gesellschaftlichen Wandel

27. bis 29. Mai 2027

Inhalt

Dieses Modul beleuchtet, wie gesellschaftliche Entwicklungen und kulturelle Narrative unsere Vorstellungen von Liebe, Sexualität und Liebesbeziehungen prägen. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und Wandlung von Beziehungsidealen sowie deren Bedeutung für das Erleben und die Gestaltung von Beziehungen. Individualisierung, Digitalisierung und Pluralisierung verändern, wie Menschen Nähe, Verbindlichkeit, Sexualität und Begehren leben. Neben heterosexuellen/queeren Zweierbeziehungen werden auch alternative Beziehungsformen wie offene, polyamore, „living apart together“-, On-Off-, Situationship- oder Freundschaft-plus-Modelle betrachtet. Für die Beratung kann dies eine Erweiterung über die klassische Paardyade hinaus bedeuten. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Werte und Haltungen sowie die gesellschaftlichen Kontexte, in denen Beziehungen entstehen und sich verändern. Zudem erwerben sie konkrete Tools für die Beratung von Menschen in Mehrpersonenbeziehungen (u.a. offenen und polyamoren Beziehungen).

Ziele

- Sie erkennen kulturelle und psychologische Faktoren, die Paar-/Mehrpersonenbeziehungen prägen.
- Sie reflektieren dominante Beziehungserzählungen und deren Wirkung auf Beratung und Selbstverständnis.
- Sie beraten Menschen diversitätssensibel und ressourcenorientiert in unterschiedlichen Beziehungsformen und Lebensentwürfen.
- Sie erweitern ihre professionelle Haltung im Umgang mit Vielfalt, Ambivalenzen und Wandel.

Referent



Prof. Dr. Agostino Mazziotta

Diplom-Psychologe, Master of Counseling, Systemischer Sexualtherapeut (IGST) und Supervisor (DGSv), Professor an der FH Münster mit dem Schwerpunkt Queerness und alternative Beziehungsformen.

In eigener therapeutischer Praxis begleitet er Menschen, deren Fühlen, Lieben und Beziehungsgestaltung jenseits gesellschaftlicher Normen liegen.

Teilnahmebeitrag

234 €

Umfang

20 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Do., 27.05.: 14:45 - 20:30 Uhr
Fr., 28.05.: 08:30 - 16:30 Uhr
Sa., 29.05.: 08:30 - 14:15 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 20 Teilnehmende

Ort

Online-Seminar

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

29. April 2027

Anmeldung

→ [Link](#) zum Anmeldeformular

→ über unsere Website:

www.dajeb.de

→ über QR-Code:



Modul 3: Die Mittelphase in der Paarberatung

01. bis 03. Juli 2027

Inhalt

In dieser Phase der Beratung sind Paardynamiken, Übertragungsphänomene, Widerstände, Veränderungsbereitschaft usw. erkennbar. Unterschiede der Partner*innen z.B. hinsichtlich der Motivation, Problemdefinition und des Konfliktlösungsverhaltens werden deutlich.

Es werden Haltungen und Herangehensweisen verschiedener Ansätze speziell für die Mittelphase der Paarberatung vorgestellt und ausprobiert.

Im Mittelteil des Beratungsprozesses ist eine Zwischenbilanz hilfreich, um das Arbeitsbündnis zu prüfen und bei Bedarf neu zu definieren. Daraus können sich neue, bisher verdeckte Aufträge/Themen für den weiteren Beratungsprozess ergeben.

Anhand von unterschiedlichen Paarkonstellationen/-themen (z.B. Langzeitbeziehungen, Paare in Stagnation, Streitpaare etc.) werden Methoden zur Aktivierung, Stabilisierung, Reflexion und/oder Diagnostik vorgestellt, angewandt und deren Wirksamkeit diskutiert.

Es gibt die Möglichkeit, eigene Fälle und unterschiedliche Herangehensweisen im direkten Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen zu besprechen. Der Transfer in die Praxis wird durch unterschiedliche Übungen gewährleistet.

Ziele

- Sie stärken Ihre Kompetenzen zur Prozessgestaltung in der Mittelphase des Beratungsprozesses.
- Sie können gezielt Methoden zur Entwicklung eines gelingenden Beratungsprozesses einsetzen.
- Sie lernen Methoden für verschiedene Problemfelder der Paardynamik kennen und anwenden.
- Sie reflektieren die eigene Position zu unterschiedlichen Methoden und deren Passung für die eigene Beratungsarbeit.

Referent*in



Kathrin Dix

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (SG), Supervisorin (DGSv)



Thomas Dobbek

Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut und Supervisor, langjähriger Leiter einer psychologischen Beratungsstelle

Teilnahmebeitrag

490 € inkl. 2 Übernachtungen und Verpflegung

Umfang

20 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Do., 01.07.: 14:45 - 20:30 Uhr
Fr., 02.07.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa., 03.07.: 08:30 - 14:15 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 20 Teilnehmende

Ort

Hotel Haus Chorin
Neue Klosterallee 10
16230 Chorin
Tel. 033366 548-0
www.hotel-haus-chorin.de

Anmeldeschluss

20. Mai 2027

Anmeldung

→ [Link](#) zum Anmeldeformular

→ über unsere Website:

www.dajeb.de

→ über QR-Code:



Modul 4: Psychische und Suchterkrankungen in Partnerschaften

09. bis 11. September 2027

Inhalt

Psychische Erkrankungen können durch Partnerschaftskonflikte entstehen oder verstärkt werden. Aber auch bereits existierende psychische Erkrankungen können die Partnerschaft belasten. Individuelle psychische Belastungen können Berater*innen vor besondere Herausforderungen stellen, da sie nicht immer offengelegt sind. Die Berater*innen werden in diesem Modul für das Tabuthema Sucht- und psychische Erkrankung sensibilisiert, so dass sie sich kompetent fühlen, offen und authentisch damit umzugehen.

Es werden die für die Paarberatung wichtigsten Konzepte und Methoden bei Vorliegen (oder Vermutung) einer psychischen Erkrankung vermittelt. Anzeichen häufiger psychischer Störungen im Beratungssetting und typische, daraus resultierende Paardynamiken werden dargestellt, hilfreiche Strategien zur Thematisierung möglicher individueller Belastungen erarbeitet sowie Methoden zur Paarberatung unter Berücksichtigung psychischer Erkrankungen vorgestellt. Es werden aber auch die Grenzen einer Paarberatung bei Vorliegen psychischer Erkrankungen aufgezeigt und mögliche Verschränkungen mit einer psychotherapeutischen Behandlung diskutiert.

Ziele

- Sie lernen häufige partnerschaftliche Herausforderungen und Paardynamiken bei Vorliegen einer psychischen oder Suchterkrankung kennen.
- Sie erlangen Sicherheit in der Thematisierung psychischer und Suchterkrankungen im Beratungsprozess.
- Sie erkennen Chancen und Grenzen einer Paarberatung mit psychisch belasteten Paaren.
- Sie erweitern Ihre Methodenvielfalt im Beratungsprozess mit Paaren mit psychischen und Suchterkrankungen.

Referentinnen



Prof. Dr. Melanie Fischer

Psychologische Psychotherapeutin, Fachkunde Verhaltenstherapie, Professorin für Klinische Paar- und Familienpsychologie – Universität Marburg



Dr. Anke Höhne

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberaterin (DAJEB), systemische Familientherapeutin (DGSF), systemische Supervisorin (SG)

Teilnahmebeitrag

234 €

Umfang

20 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Do., 09.09.: 14:45 - 20:30 Uhr
Fr., 10.09.: 08:30 - 16:30 Uhr
Sa., 11.09.: 08:30 - 14:15 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 20 Teilnehmende

Ort

Online-Seminar

Zugangsvoraussetzungen

Notebook/PC mit Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset, stabile Internetverbindung

Anmeldeschluss

12. August 2027

Anmeldung

→ [Link](#) zum Anmeldeformular

→ über unsere Website:

www.dajeb.de

→ über QR-Code:



Modul 5: Die Abschlussphase in der Paarberatung (Besser Schlussmachen!)

02. bis 04. Dezember 2027

Inhalt

Das Abschlussmodul der Fortbildungsreihe befasst sich mit Abschieden, Abbrüchen und ungeplanten Beendigungen einer Paarberatung. Im Mittelpunkt stehen Fragen zur Gestaltung eines guten Endes der Paarberatung. Damit Paare in dieser Phase einerseits nicht in alte Muster rutschen und andererseits vorbeugend Hilfestellungen an die Hand bekommen, unterstützt eine Lösungssicherung das Paar für seinen weiteren Weg. Da es während eines Beratungsprozesses zu neuen Aufträgen oder veränderten Settings kommen kann, werden in diesem Modul Gestaltungsmöglichkeiten erörtert und Ideen entwickelt. Wenn Paare den Beratungsprozess abbrechen, wollen auch Berater*innen den Prozess für sich gut abschließen können. Manche Beratungsprozesse ziehen sich in die Länge und es stellt sich die Frage, wann ein guter Zeitpunkt für einen Abschluss wäre. In diesem Modul lernen Teilnehmer*innen Methoden zur Ergebnissicherung kennen, üben und setzen in Rollenspielen diese Methoden um und reflektieren ihre eigenen Werte zum Thema. Mit Blick auf die Selbstfürsorge der Berater*innen wird auf Selbstwirksamkeit und das eigene Rollenverständnis geschaut. Das Gelernte wird in die eigene Praxis übertragen.

Ziele

- Sie lernen Methoden zur Ergebnissicherung kennen und probieren deren Anwendung aus.
- Sie entwickeln Ideen zum Umgang mit Wendungen und Abbrüchen im Beratungsprozess.
- Sie setzen sich aktiv mit Ihrem Rollenverständnis und Ihren Werten auseinander und entwickeln eine tragfähige Haltung.
- Sie tragen durch mehr Know-How zu einem gelingenden Abschluss des Beratungsprozesses bei.

Referenten



Andreas Weber

Dipl.-Psychologe, analytisch-systemischer Familientherapeut (DGSF) – Psychologische Beratungsstelle Oldenburg



Norman Haase

Dipl.-Psychologe, systemischer Familientherapeut (DGSF), Mediator, Weiterbildung Erlebnisorientierte Paartherapie - Familienberatungsstelle „Wegweiser e.V.“ Leipzig

Teilnahmebeitrag

490 € inkl. 2 Übernachtungen und Verpflegung

Umfang

20 Fortbildungsstunden
à 45 Minuten zzgl. Pausen

Termin / Zeiten

Do., 02.12.: 14:45 - 20:30 Uhr
Fr., 03.12.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa., 04.12.: 08:30 - 14:15 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

maximal 20 Teilnehmende

Ort

Hotel Haus Chorin
Neue Klosterallee 10
16230 Chorin
Tel. 033366 548-0
www.hotel-haus-chorin.de

Anmeldeschluss

21. Oktober 2027

Anmeldung

- [Link](#) zum Anmeldeformular
- über unsere Website:
www.dajeb.de
- über QR-Code:



Informationen zur Teilnahme

Anmeldung und Platzvergabe

Anmeldungen sind ausschließlich online möglich.

Zum Anmeldeformular für alle Module gelangen Sie über diesen [Link](#).

Alternativ scannen Sie bitte den nebenstehenden QR-Code.



Mit Eingang Ihrer Anmeldung nehmen wir eine *unverbindliche Platzreservierung* für Sie vor. Innerhalb von 7 Tagen nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Rechnung über die reservierten Module. Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage ab Rechnungsdatum. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Plätze verfügbar sind, erhalten alle weiteren Interessent*innen innerhalb von 7 Tagen nach Anmeldung eine Information über die Aufnahme auf unsere Warteliste.

Nach fristgerechtem Zahlungseingang bzw. bei Erteilung eines SEPA-Mandats im Zuge der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine *verbindliche Platzzusage*. Die Zusage ist an die angemeldete Person gebunden und nicht übertragbar. Können wir innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung keinen Zahlungseingang verzeichnen, werden Ihre Anmeldung, Ihre Rechnung und Ihre Reservierung storniert.

Zahlungsarten

SEPA-Lastschriftverfahren

Bei Erteilung eines SEPA-Mandats werden die Teilnahmebeiträge über das SEPA-Lastschriftverfahren jeweils 5 Wochen vor der entsprechenden Veranstaltung von der angegebenen Bankverbindung eingezogen. Achtung: Das SEPA-Mandat muss sofort bei der Anmeldung erteilt werden.

Überweisung

Rechnungen, die per Überweisung bezahlt werden, sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstel-

lung *in voller Höhe* zur Zahlung fällig. Rechnungen, die nicht in voller Höhe bezahlt werden, werden in Höhe des nicht bezahlten Betrags storniert. Die Reservierungen für die nicht bezahlten Module werden ebenfalls storniert.

Rücktritt

Rücktritt bis 31 Tage vor Beginn der Veranstaltung: Rückzahlung des Teilnahmebeitrags abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 15,-.

Rücktritt ab 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung: keine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags. Ein*e Ersatzteilnehmer*in kann jederzeit gestellt werden.

Rücktritte müssen schriftlich (per E-Mail genügt) an die DAJEB erklärt werden.

Die Module 1, 3 und 5 sind als Präsenzveranstaltungen geplant. Sollte die Durchführung von Präsenzfortbildungen durch behördliche Anordnungen untersagt oder erheblich erschwert werden oder entscheidet sich die DAJEB aus dringenden Gründen gegen eine Durchführung von Präsenzfortbildungen, dann finden die betreffenden Kursteile - sofern dies thematisch möglich und sinnvoll ist - als Online-

Seminar statt. Die Online-Durchführung begründet kein Rücktrittsrecht über die Regelungen in Ziffer 6 der AGB hinaus.

Nichtteilnahme

Nimmt ein*e Teilnehmer*in trotz erhaltener Platzzusage nicht an einer Veranstaltung teil, ohne fristgerecht den Rücktritt erklärt zu haben, erfolgt keine Rückzahlung des Teilnahmebeitrags. Dies gilt auch, wenn die unterlassene Teilnahme auf Krankheit des/r Teilnehmenden, auf technische Probleme seitens der/s Teilnehmenden (bei Online-Veranstaltungen) oder auf höhere Gewalt zurückzuführen ist. Eine Fortbildungsbestätigung kann in diesen Fällen nicht ausgestellt werden.

Die Fortbildungsreihe findet im zweijährigen Turnus statt. Wenn Sie die komplette 5-teilige Fortbildungsreihe innerhalb eines Jahres absolvieren möchten, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung direkt nach Erhalt des Programms. So sichern Sie sich die besten Chancen auf einen Platz in allen Modulen.

Tagungshaus (bei Modul 1, 3, 5)



Hotel Haus Chorin
Neue Klosterallee 10
16230 Chorin
Tel. 033366 548-0
rezeption@hotel-chorin.de

Im Teilnahmebeitrag von € 490,00 sind zwei Übernachtungen im Einzelzimmer/Du/WC sowie die Verpflegung während des Seminars inkl. Getränke zu den Mahlzeiten enthalten.

Das gesamte Tagungshaus sowie 2 Gästezimmer sind barrierefrei eingerichtet.

Chorin liegt rund 70 Kilometer nordöstlich von Berlin am Rande des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin. Die ruhige, naturnahe Umgebung bietet ideale Rahmenbedingungen für fachlichen Austausch, konzentriertes Arbeiten und persönliche Begegnungen. Mit dem Regionalexpress RE 3 ist Chorin von Berlin aus in etwa einer Stunde bequem erreichbar.

Die Wegbeschreibung zum Hotel erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Technische Voraussetzungen (bei Modul 2 und 4)

Bitte nutzen Sie einen PC oder ein Notebook für die Teilnahme am Seminar. Eine Teilnahme per Smartphone wird aufgrund der damit verbundenen Funktionsbeschränkungen hinsichtlich Sichtbarkeit, Kleingruppenarbeit und Toolnutzung ausdrücklich *nicht* empfohlen. Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher bzw. Kopfhörer. Bitte erlauben Sie in den Windows-Datenschutzeinstellungen den Zugriff auf Kamera und Mikrofon. Als Browser empfehlen wir Firefox oder Chrome.

Wir arbeiten mit Zoom und ggf. weiteren Tools. Ihre System- und Datenschutzeinstellungen müssen die Installation von Programmen erlauben. Bitte stimmen Sie der Installation von Zoom zu.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Nutzung von Zoom als Videokonferenz-Software einverstanden. Die Datenschutzerklärung von Zoom können Sie [hier](#) einsehen.

Zugangslink (bei Modul 2 und 4)

Den Zugangslink zum Seminar erhalten Sie spätestens 2 Tage vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail.

Kursleitung und inhaltliche Auskünfte



Dr. Anke Höhne

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin,
Ehe-, Partnerschafts-, Familien-
und Lebensberaterin (DAJEB),
syst. Familientherapeutin (DGSF),
systemische Supervisorin (SG)

Tel. 0176 80709603
hoehne@dajeb.de

Organisation

DAJEB e.V.
Neumarkter Str. 84 c
81673 München
Tel. 089 4361091
fortbildungen@dajeb.de



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die AGB für Präsenzveranstaltungen und für Digitale Veranstaltungen können Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik AGB & Vertragsanlagen oder unter den folgenden Links einsehen:

[Link zu AGB Präsenzveranstaltungen](#)

[Link zu AGB Digitale Veranstaltungen](#)